

**Niederschrift**

über die 12. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Mitte**  
am **Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr**  
im Bürgersaal, Rathaus, Kassel

19. Mai 2022

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler  
Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP  
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne  
Dieter Seidel, Mitglied, SPD  
Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne  
Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

**Entschuldigt:**

Jonas Pflücker, Mitglied, CDU  
Sabine Wurst, Mitglied, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Anne Grimm, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Francisca Dittrich, Umwelt- und Gartenamt

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Dominik Reimann, Fördergebietsmanagement  
Miriam Pröbstle, whyempty?  
Maximilian Frey, whyempty?

**Tagesordnung:**

1. Steinweg (B 3) - Verkehrsversuch Integration von Radfahrstreifen zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz
2. Vorstellung der Förderung von Dach-, Fassaden- und Hofbegrünung aus dem Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"
3. Vorstellung Projekt "whysoempty? - Eine Strategie für Innenstädte"
4. Europäische Mobilitätswoche 2022
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Mitte

um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 von 5

Die Niederschriften der 10. und 11. Sitzung liegen noch nicht vor.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **1. Steinweg (B 3) - Verkehrsversuch Integration von Radfahrstreifen zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz**

Zu diesem TOP begrüßt die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eine Vertreterin des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes, Frau Grimm.

Frau Grimm erläutert dem Ortsbeirat den geplanten Verkehrsversuch. Geplant ist, den in Fahrtrichtung Weinberg ganz rechts verlaufenden Fahrstreifen von Kfz-Verkehr freizuhalten. Des Weiteren soll während der diesjährigen documenta die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Steinweg im Bereich Friedrichsplatz auf 20 km/h reduziert werden. Nach der documenta soll die Höchstgeschwindigkeit wieder bei 50 km/h liegen. Die veränderte Fahrstreifenaufteilung soll über die documenta hinaus bis zu 12 Monate weiter betrieben werden (Mitte Juni 2023). Dafür soll im Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz auf dem rechten Fahrtstreifen mittels Markierung und Beschilderung ein Radfahrstreifen integriert werden. Das Ziel ist die Entflechtung des Fuß- und Radverkehrs an der Wartefläche der dortigen Fußgängerampel und die Verbesserung der Führung des Radverkehrs.

Frau Dodenhoeft äußert Skepsis gegenüber dem Verkehrsversuch. Sie sieht eine Problematik bei den verschiedenen Tempozone. Diese könnten aufgrund des erhöhten Besucher\*innenaufkommens während der documenta zu Stau führen. Frau Grimm sieht keinerlei Bedenken, da für sie die Sicherheit der Fußgänger\*innen vorgeht.

Der Verkehr an sich, würde sich nach einem Gewöhnungsprozess harmonisieren.

Herr Seidel berichtet, dass auch er, aufgrund der verschiedenen Tempozone, zunächst skeptisch war. Allerdings würden nur wenige Fahrzeuge die Linksabbiegerspur Richtung Schöne Aussicht nutzen, wodurch es mit großer Wahrscheinlichkeit zu keinen Einschränkungen im Kreuzungsbereich kommt.

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, freut sich über die Vorstellung des Verkehrsversuchs. Sie betont, dass es sich hierbei, um einen Versuch handelt. Nach der Durchführung des Versuchs könne man sehen, ob die bestehende Skepsis gerechtfertigt war oder nicht.

Nach Beendigung der Evaluation freut sich der Ortsbeirat die Ergebnisse des Verkehrsversuchs präsentiert zu bekommen.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte begrüßt den Verkehrsversuch „Integration von Radfahrstreifen zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz“.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

## **2. Vorstellung der Förderung von Dach-, Fassaden- und Hofbegrünung aus dem Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"**

Zu diesem TOP begrüßt die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eine Vertreterin des Umwelt- und Gartenamtes, Frau Dittrich und Herr Reimann (Fördergebietsmanagement).

Frau Dittrich und Herr Reimann erläutern das Förderprogramm. Die Kasseler Innenstadt ist ein hochverdichteter Bereich. Ein Großteil der Freiflächen und Plätze sind versiegelt. Der hohe Versiegelungsgrad und die Bebauungsdichte wirken sich, besonders in den Sommermonaten, negativ auf das Stadtklima aus. Die Begrünung von Dächern, Fassaden und privaten Hofflächen kann einen Beitrag zur klimatischen Verbesserung leisten.

2022 hat die Stadt Kassel als Baustein des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehem. „Zukunft Stadtgrün“) eine Förderung zur Begrünung von Gebäuden und versiegelter Flächen im privaten Raum ins Leben gerufen. Ziel ist es, Eigentümer, Genossenschaften und Erbbauberechtigte von Gebäuden und Freiflächen im Förderteilgebiet Innenstadt zu motivieren, Grünflächen auf dem Dach, an der Fassade oder im Hof zu schaffen. Um eine Fördersumme zu erhalten, muss das Gebäude im Fördergebiet liegen. In der „Unteren Königsstraße“ hat die Stadt Kassel ein Anschauungsobjekt realisiert, das verschiedene Begrünungsmöglichkeiten zeigt. Interessierte können sich diese Fläche nach Terminvereinbarung anschauen und sich selbst von den Vorteilen überzeugen.

Die Förderung sieht ab einer Fläche von 30 m<sup>2</sup> eine Förderung bis zu 50 Prozent der förderfähigen Kosten vor. Die max. Fördersumme beträgt 19.999 Euro je Grundstück.

## **3. Vorstellung Projekt "whysoempty? - Eine Strategie für Innenstädte"**

Zu diesem TOP begrüßt die Ortsvorsteherin, Frau Herz, Herr Frey und Frau Pröbstle von dem Projekt „whysoempty?“.

Herr Frey eräutert das Projekt „whysoempty?“. Das Projekt ist ein studentisch-organisiertes Seminar am Fachbereich 06 (Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung) der Universität Kassel. Seit Oktober 2020 beschäftigt sich das Seminar mit Leerständen und Brachflächen im Stadtgebiet. Ziel ist es herauszufinden, wo es potenzielle Räume für gemeinnützige und kulturelle Nutzung geben könnte. Leerstehende Räume sind als städtische Ressource zu betrachten, welche als Möglichkeits- und Experimentierräume entwickelt werden können. Im aktuellen Semester betrachtet die Seminargruppe den Stadtteil Mitte. Im Stadtgebiet Mitte führt Herr Frey 26 Leerstände im Erdgeschossbereich auf. Mit der Vorstellung der bisherigen Arbeit möchte Herr Frey zum Dialog anregen, weitere Vorgehensweisen besprechen und Kontakte knüpfen.

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, sagt zu, weiterhin den Kontakt mit Herrn Frey und dem Projekt „whysoempty? – Eine Strategie für Innenstädte“ aufrechtzuerhalten, um durch ggf. weitere Vorträge im Ortsbeirat über das Projekt und ihre Erkenntnisse informiert zu bleiben.

Nach einer kurzen Fragerunde fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte unterstützt das Projekt „whysoempty? – Eine Strategie für Innenstädte“.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Europäische Mobilitätswoche 2022**

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, leitet in die Thematik ein. Die Europäische Mobilitätswoche 2022 findet vom 16. - 22.09. statt. Im Rahmen dieser Woche besteht die Möglichkeit Straßen und/oder Parkplätze für den Autoverkehr sperren zu lassen, um diese anderweitig zu bespielen. Bis zum 30.04. soll der Ortsbeirat Interesse an so einer Aktion bekunden. Bis zum 11. Juli hat der Ortsbeirat Zeit sich eine Aktion für die gesperrte Fläche zu überlegen. Bis dahin kann eine solche Aktion allerdings auch noch abgesagt werden. Eine diskutierte Idee war die anderweitige Nutzung des Entenangers. Herr Frey (Projekt whysoempty?) bekundet sein Interesse an einem möglichen Zusammenschluss.

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, informiert die nicht anwesenden Mitglieder per E-Mail.

Die Ortsbeiratsmitglieder beraten über diesen TOP weiter in der nächsten Sitzung. 5 von 5

## 5. Mitteilungen

1. Mittwochs im zweiwöchigen Rhythmus findet online ein Runder Tisch „Engagement für Geflüchtete“ statt. An diesem Termin sollte möglichst auch ein Mitglied des Ortsbeirats Mitte teilnehmen.
2. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 24.05. um 19:00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses statt. Ortsvorschläge für die darauffolgenden Sitzungen gerne an Frau Herz, weiterleiten.

**Ende der Sitzung:** 20:43 Uhr

Julia Herz  
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer  
Mitglied/Schriftführerin